

An unsere geschätzten Kunden

Amphenol Precision Optics GmbH
Zur Dornheck 32-34
35764 Sinn-Fleisbach
GERMANY

Tel.: +49 (0) 2772 57559-0
Fax: +49 (0) 2772 57559-19

sales@amphenol-po.de

<https://www.amphenol-po.de/>

Sinn-Fleisbach, 12.10.23

Statement for California Proposition 65 – Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act Directives / regulations

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihre Anfrage zum California Proposition 65 erhalten.

Generell sind wir in der Anzeigepflicht, wenn wir Materialien / Stoffe einsetzen, in denen z.B. Blei (REACH SVHC – Substances of Very High Concern - CAS: 7439-92-1) in Aluminium und Kupfer Legierungen enthalten ist.

Innerhalb der RoHS Verordnung sind wir durch Einhaltung der Grenzwerte im Ausnahmekatalog III 6a bis 6c konform.

Gesetzliche Anforderungen

Die California Proposition 65 (der offizielle Name lautet "Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986", Section 25249.8) – kurz Prop 65 oder CP65 – ist ein 1986 im US-Bundesstaat Kalifornien in Kraft getretenes Gesetz, das die Sauberkeit des Trinkwassers fördern soll.

Kennzeichnungspflicht

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Fassung zum 31. August 2018 hat die CP65 Kennzeichnungspflichten für Unternehmen festgelegt. Die Verbraucher sind mit "klaren und angemessenen" Warnhinweisen vor potenziell gefährlichen Chemikalien in Produkten zu informieren. Grundlage dafür ist eine Liste von über 1020 (Stand: 11 August 2023) Verbindungen, bei denen der Staat Kalifornien davon ausgeht, dass sie "Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden" verursachen.

Die Kennzeichnungspflicht ist abhängig von der potenziellen Gefahr, die von den gelisteten Chemikalien im Produkt ausgeht und wird durch die Verwendung des Produkts bestimmt.

Der Warnhinweis ist anzubringen, wenn die vorhersehbare und bestimmungsgemäß Verwendung des Produkts, das diese Chemikalien enthält, wahrscheinlich zu Expositionen für den Verbraucher führt, die die Werte für "signifikantes Risiko" oder "beobachtbare Wirkung" überschreiten. Die Bestimmung des "signifikanten Risikos" oder der "beobachtbaren Wirkung" kann nur mit voller Kenntnis des Produkteinsatzes und der jeweiligen Endanwendungen erfolgen.

Bestätigung

Die Amphenol Precision Optics GmbH bestätigt hiermit, dass, basierend auf dem aktuellen Wissensstand über alle Produktionsbereiche und den verwendeten Chemikalien, unserer Produkte keinen Warnhinweis gemäß der CP65 benötigen. Unsere Produkte können dennoch gelistete Stoffe wie z.B. Blei (CAS-Nr. 7439-92-1) und Nickel (CAS-Nr. 7440-02-0) enthalten.

Weiterhin erklären wir, dass gegenwärtig folgender in der Proposition 65 gelisteten Chemikalien in den von der Amphenol Precision Optics GmbH gefertigten Produkten enthalten ist:

- Blei CAS-Nr. 7439-92-1 (SVHC)
- Nickel CAS-Nr. 7440-02-0

Blei und Nickel wird in verschiedenen Kupfer- und Aluminium-Legierungen mangels geeigneter Alternativen als



spanbrechendes Legierungselement verwendet und ist somit in allen von uns vertriebenen Artikeln, die aus den folgenden Legierungen hergestellt wurden, enthalten.

ARCAP: Bleianteil 0,8 - 1,1% / Nickelanteil: 23 - 26%

Neu-Silber: Bleianteil 3,0% / Nickelanteil: 6 - 8%

Messing: Bleianteil 1,8 % / Nickelanteil: bis 0,3%

Der Verkauf und die Verwendung der genannten Stoffe oder von Produkten, die diese Stoffe enthalten, ist durch die California Proposition 65 jedoch nicht untersagt. Wir möchten darauf hinweisen, dass sich für Sie als Abnehmer unserer Produkte bedingt durch die Verwendung ggf. weitere Verpflichtungen ergeben können.

Die Amphenol Precision Optics GmbH stellt in der Regel keine Verbraucherprodukte her oder vertreibt sie.

Verbraucher- oder Konsumprodukte sind definiert als Produkte für den persönlichen Gebrauch, Verbrauch oder Genuss eines Verbrauchers. Daher fallen unsere Produkte nicht in den Geltungsbereich dieser Verordnung.

Delegation der Kennzeichnungspflicht

Amphenol Precision Optics (APO) kontrolliert weder die Endanwendung noch den spezifischen Einsatz ihrer Produkte bei den Kunden oder hat auch keine Kenntnisse darüber. Daher kann APO keine Aussagen über die tatsächliche Belastung durch die Chemikalien von CP65 treffen. APO empfiehlt ihren Kunden, die Anforderungen der Verordnung CP65 zu prüfen und diese mit geeigneten Methoden in Konstruktion und Engineering der eigenen Produkte zu erfüllen. Die Entscheidung, einen Warnhinweis gemäß CP65 anzubringen oder nicht, liegt letztendlich beim Kunden, der die Produkte von APO verwendet.

Link zur Chemikalienliste der OEHA: <https://oehha.ca.gov/proposition-65>

Beispiel für ein Warnhinweis für den Einsatz von Blei und Nickel, falls unsere Produkte als Verbrauchs- oder Konsumgut von unseren Kunden im Kalifornien vertrieben werden.

 **WARNING:**

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt ist

 **WARNING:**

This product contains a chemical known to the State of California to cause cancer.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung, gerne besprechen wir mit Ihnen auch eine Umstellung auf bleifreie Aluminium- und Kupferlegierungen.

Mit freundlichen Grüßen
Amphenol Precision Optics GmbH



(i.A. Mirko Läufer, Leiter Managementsysteme)